

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



in Kooperation mit



Lesen, was uns bewegt!
Impulse für den Unterricht ab Klasse 7



Lesemotivation mit aktuellen Themen

Vielfalt und Toleranz, Anderssein und soziale Ausgrenzung, Liebe und Sexualität, Stress und Leistungsdruck: Das sind Themen, die viele Jugendliche bewegen. Aktuelle Lesestoffe, die nah an der eigenen Lebenswirklichkeit sind, wecken Interesse und bieten Identifikationspotenzial. Sie unterstützen dabei, miteinander ins Gespräch zu kommen und geben Einblicke in unterschiedliche Lebensentwürfe. Berücksichtigen die Titel zudem Medienvorlieben der Zielgruppe, bieten sie eine große Chance, auch Jugendliche zu erreichen, die nicht so gern zum Buch greifen.

Am Beispiel von zwei Titeln aus dem Loewe Verlag möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie aktuelle Lesestoffe im Unterricht einsetzen können:

Alice Osemans *Heartstopper* von Loewe Graphix erzählt die Liebesgeschichte zwischen den beiden Teenagern Nick und Charlie als Graphic Novel. Die ansprechende Gestaltung mit geringer Textmenge und hohem Illustrationsanteil sowie die gleichnamige Netflix-Serie sprechen über multimediale Zugänge auch Jugendliche an, die sonst wenig mit Büchern anfangen können.

Annette Mierswas Jugendroman *Liebe sich, wer kann* thematisiert einfühlsam Stress und Leistungsdruck in unserer Gesellschaft. Die Auswirkungen in Form von Angststörungen, Panikattacken und Depressionen sind zunehmend auch im schulischen Umfeld von Bedeutung.

Zu beiden Büchern gibt es im Portal des Loewe Verlags vielfältige Materialien für den Unterricht, die durch die vorliegenden Impulse ergänzt werden.

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de · Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Redaktion: Petra Petzhold; Fachautorin: Miriam Holstein, freie Autorin/Redakteurin, Arnheim · Bildnachweis: Loewe Verlag GmbH 2021/2022 (S. 3, 5), shutterstock.com – © Picsfive, © Photo Melon, © Alexander Chaikin, © schankz, © charles taylor, © Aniroot M, © Protasov AN, © Maks Ershov, © YanJeah, © Dmytro8, © guvo59, © Netflix 2022 (Titelseite) Alice Oseman/Vanessa Walder (S. 5, 6), Adobe Stock – © peshkova (Titelseite), © shootingankauf (S. 4), © peopleimages.com (S. 4) · Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Undenheim · Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. © Stiftung Lesen, Mainz 2022

Das Pädagog*innenportal des Loewe Verlags

Unter www.loewe-schule.de stehen zu beiden Titeln kostenlose **Unterrichtsmaterialien** zur Verfügung. Diese bieten zahlreiche Arbeitsblätter mit Diskussionsanregungen, Kreativ- und Schreibaufgaben, die Sie direkt im Unterricht einsetzen können.

Leseproben und thematisch anschließende Folgen des Podcasts *Schule, Bücher & wir* runden das Angebot ab:

#9 Depressionen und Panikattacken bei Jugendlichen:

Ein Gespräch mit Autorin Annette Mierswa

#11 Comic- und Bilderbücher: Leseförderung mal anders!

Zur Reihe Loewe Graphix

Die Symbole auf den folgenden Seiten kennzeichnen den Schwierigkeitsgrad:



Ideen, die einfacher zu bearbeiten sind



Ideen, die anspruchsvoller sind



Ideen, die für alle Lerngruppen geeignet sind

Annette Mierswa

Liebe sich, wer kann

Loewe Verlag, 2021, 240 S., ab 12


Leseprobe, Unterrichtsmaterial und Podcast


Könnte im realen Leben doch nur alles so sein wie in Jakobs Lieblingsspiel! Dort kennt der Elftklässler sich aus und fühlt sich sicher. Im Alltag jedoch leidet Jakob unter Selbstzweifeln und Panikattacken. Außerdem ist er in die scheinbar perfekte Schulsprecherin Lotti verliebt. Dass sie jedoch mit ganz eigenen Problemen zu kämpfen hat, erfährt Jakob erst während ihrer gemeinsamen Wanderung zu einem geheimnisvollen Schloss ...



Normal – was ist das eigentlich?


Jakob hat ständig das Gefühl, nicht normal zu sein. Doch was heißt „normal“ überhaupt? Einen guten Einstieg ins Thema bietet das dem Roman vorangestellte Zitat Grooms: „Solange ich lebe, gebe ich das Beste. Kein Weg ist der falsche, ein Baum hat viele Äste.“ (Leseprobe, S. 5).


 Nach der Methode „Think, Pair, Share“ notieren die Lernenden zunächst stichwortartig eigene Gedanken zum Zitat. Anschließend tauschen sie sich zu zweit darüber aus. Passend zum Vers gestalten sie ihre Ergebnisse als Äste eines Baums und stellen das entstandene Bild der Klasse vor.

 Basierend auf ihren Gedanken zum Zitat und der Frage „Was ist normal?“ ergänzen die Schülerinnen und Schüler den Spruch Grooms um jeweils eine weitere Strophe. Darin nehmen sie entweder Bezug auf Jakob oder Lotti oder formulieren allgemeine Gedanken zum Thema.

Eine Frage der Perspektive ...

Das Jugendbuch erzählt die Ereignisse aus der Sicht Jakobs. Doch wie nimmt Lotti die Dinge wahr? Damit können sich die Schülerinnen und Schüler anhand einer zuvor ausgewählten Passage (Leseprobe, z. B. S. 20 bis 22, erstes Treffen) auseinandersetzen.

 Die Lernenden sammeln in Kleingruppen: Wie erlebt Lotti wohl die Situation? Was könnte sie denken? Die Schülerinnen und Schüler gestalten entsprechende Denkbblasen und überlegen: Wodurch unterscheidet sich die Sicht der beiden? Wie sehen sie einander?


 Die Kleingruppen erzählen die im Buch geschilderte Situation aus Sicht Lottis neu, zum Beispiel als Tagebucheintrag, E-Mail oder Brief.








Depressionen, Panikattacken und Co.

Im Roman lassen sich viele Hinweise zu den Symptomen, Ursachen und der Behandlung von Panikattacken und Depressionen finden.

 Die Lernenden beschäftigen sich in Kleingruppen mit Jakob oder Lotti: Mit welchen Ängsten und Beschwerden kämpft die jeweilige Figur? Wie äußern diese sich? Was erfahren sie über die Ursachen und die Behandlung? Basierend auf den im Buch enthaltenen Informationen erstellen sie ein Infoplakat über Panikattacken oder Depressionen.

 Ausgehend von der Darstellung im Roman recherchieren die Lernenden in Sachbüchern oder dem Internet weiter: Welche ergänzenden Informationen finden sie? Wo können sich Betroffene Hilfe holen? Sie ergänzen ihre Ergebnisse und stellen diese der Klasse vor.

  Gemeinsam überlegen die Schülerinnen und Schüler: Wie kann eine Atmosphäre der Wertschätzung und Offenheit in der Klasse geschaffen werden, in der man sich in belastenden Situationen unterstützt fühlt?

Nutzen Sie auch das Unterrichtsmaterial zu *Liebe, sich wer kann* mit zahlreichen Arbeitsblättern für die Klassen 7 bis 10!

Alice Oseman

Heartstopper Volume 1


Loewe Verlag, 2022, 288 S., ab 12
Leseprobe, Unterrichtsmaterial und Podcasts



Obwohl sie auf dieselbe Schule gehen, sind Charlie und Nick einander noch nie richtig begegnet – bis sie plötzlich nebeneinander sitzen. Sie werden Freunde, und der schüchterne Charlie verliebt sich Hals über Kopf in den beliebten Nick, auch wenn das chancenlos scheint. Aber wer konnte ahnen, dass Nick interessierter an Charlie ist, als dieser je gedacht hätte?!




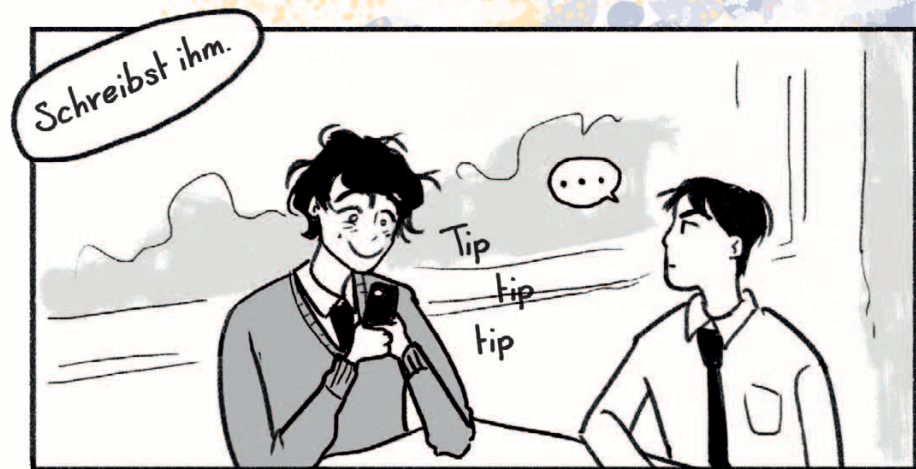
Erzählen in Bildern

Wie vermittelt eine Serie, wie zum Beispiel *Heartstopper* auf Netflix, Gedanken, Gefühle und Stimmungen? Wie werden diese in der Graphic Novel dargestellt?

 Die Lernenden sammeln zunächst in Kleingruppen Beispiele dazu aus den Seiten 7 bis 29 der Graphic Novel. Stellen Sie Kopien zur Verfügung, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Fundstücke ausschneiden und aufkleben können.


  Nun erfolgt ein Vergleich mit dem Film: Zum Beispiel mit dem Trailer (www.youtube.com/watch?v=93ubulB5HIU) oder der ersten Folge der Serie, falls zu Hause verfügbar. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es?


 Wie würde sich eine Begebenheit aus dem ersten Kapitel als reiner Text lesen, zum Beispiel als Kurzgeschichte oder Tagebucheintrag (s. auch S. 277 f.)? Die Lernenden probieren es aus und besprechen im Anschluss: Was ist in einem Text leichter und was ist schwieriger auszudrücken als mit Bildern?





LGBTQIA+

Wissen alle Lernenden, was sich hinter der Abkürzung verbirgt? Klären Sie die dahinterstehenden Begriffe zum Einstieg in der Klasse.

 Welche verschiedenen sexuellen Orientierungen haben die Figuren in *Heartstopper*? Die Lernenden ordnen die Figuren den verschiedenen Begriffen zu. Dann gestalten sie eine Mindmap, in der zu sehen ist, in welchem Verhältnis die Charaktere zueinander stehen (zum Beispiel mit Hilfe der Steckbriefe auf den Seiten 279 bis 282).

 Wie offen gehen die Figuren jeweils mit ihrer Orientierung um, und welche Erfahrungen machen sie im Hinblick auf Toleranz bzw. Diskriminierung? Paarweise greifen die Schülerinnen und Schüler eine Figur heraus und stellen deren eigenen Umgang und die Reaktionen des Umfelds dar.

  Die Lernenden diskutieren: Wie tolerant ist das Klima an ihrer Schule im Hinblick auf den Umgang mit unterschiedlichen Orientierungen? Was könnte gegebenenfalls verbessert werden und mit welchen Maßnahmen? Welchen Einfluss könnten dabei auch Bücher und Serien haben?



Aber Nick ist nicht schwul, oder?

Tja, das wissen wir nicht wirklich.

Er sieht nicht so aus. Und war er nicht mit Tara Jones zusammen?



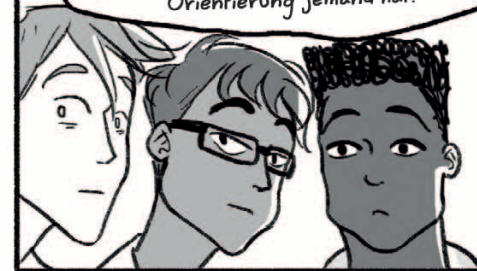
MISS SINGH
(Sportlehrerin
und Coach)

Ihr könnt niemandem ansehen,
ob er schwul ist oder nicht.

Und es gibt mehr als zwei Optionen.


Wie dem auch sei, es ist extrem unhöflich,
darüber zu spekulieren, welche sexuelle
Orientierung jemand hat.


Geht
nach Hause,
Burschen.



Wie geht's weiter?

Das Buch endet mit einem spannenden Cliffhanger. Wie entwickelt sich die Geschichte zwischen Nick und Charlie wohl weiter?

 In Kleingruppen sammeln die Schülerinnen und Schüler Ideen für eine Fortsetzung der Geschichte. Lernende, die bereits mit weiteren Bänden oder der Serie vertraut sind, sind aufgerufen, alternative Ideen zu entwickeln.

  Die Gruppen setzen ihre Ideen als Comic um. Sie planen im Vorfeld: Wie viele Panels (Bilder) soll es geben? Was ist darauf jeweils zu sehen, welcher Text wird benötigt? Die Arbeiten werden in der Gruppe verteilt. Dann geht es los!



Nutzen Sie auch das Unterrichtsmaterial zu den *Heartstopper*-Bänden 1 bis 4 mit illustrierten Auszügen aus den Büchern!

Die Bücher von *Loewe Graphix* behandeln aktuelle Themen wie Selbstfindung, Toleranz oder Vielfalt und gehen zugleich auf Probleme wie mentale Gesundheit und soziale Ausgrenzung ein. Dabei erzählen sie emotionale Geschichten mit Leichtigkeit, Witz und viel Identifikationspotenzial. Durch die Kombination von Text und Bild schaffen sie zudem niedrigschwellige Zugänge zum Lesen. Weitere spannende Titel aus der Reihe finden Sie unter www.loewe-graphix.de.